

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 10.03.2005

Ort: Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale)

Zeit: 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Herr Dr. Meerheim eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Protokoll:

Es wurde keine Änderung der Tagesordnung vorgeschlagen und gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende Tagesordnung wurde bestätigt:

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 sowie Haushaltskonsolidierung
Geschäftsbereich Kultur und Bildung
 - Schule
 - Kulturbüro
 - Kultureinrichtungen
 - EigenbetriebeVorlage: IV/2004/04603
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. Anfragen von Stadträten
6. Beantwortung von Anfragen
7. Anregungen
8. Mitteilungen

**zu 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005
sowie Haushaltskonsolidierung
Geschäftsbereich Kultur und Bildung
Vorlage: IV/2004/04603**

Protokoll:

Schule: Verwaltungshaushalt:

UA 2000 (Schulverwaltung):

Der Ausschuss entschied, dass der Ansatz der Haushaltsstelle 1.2000.531030 auf 20.000,- Euro verringert wird.

Zur Haushaltsstelle 1.2000.655000 fragte Herr Felke nach, ob der Haushaltsansatz für die Wirtschaftlichkeitsstudie und die gutachterliche Begleitung zum PPP-Projekt ausreichend ist.

Herr Hildebrandt vom FB 40 bejahte dies.

UA 2050

Zu diesem Unterabschnitt gab es keine Anmerkungen von den Mitgliedern des Ausschusses.

UA 2110:

Frau Wolff fragte nach den Gründen der Erhöhung der Reinigungskosten. Es wurde vereinbart, dass in der Sitzung des Finanzausschusses am 17. März 2005 der Komplex „Reinigung“ in seiner Gesamtheit beraten wird.

Niederschrift der Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften am 10.03.2005 – öffentlich – HH GB IV

Herr Dr. Meerheim fragte nach den Gründen der Erhöhung der Fahrdienstleistungen (HH.-Stelle 550100). Der FB 40 sicherte eine schriftliche Antwort zu, die diesem Protokoll beigefügt wird (Anlage).

Weiterhin fragte Herr Dr. Meerheim, ob die Einnahmen aus „sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen (HH.- Stelle 150000) realistisch sind. Die Verwaltung bejahte diese Frage.

Zu den übrigen Unterabschnitten im Verwaltungshaushalt des Schulbereiches gab es keine Anmerkungen der Ausschussmitglieder.

Vermögenshaushalt:

Zum **UA 2926** (Raumflugplanetarium) fragte Frau Wolff, ob geplant sei, die Bestuhlung zu erneuern. Die Vertreter des FB 40 erläuterten, dass bei der derzeitigen Haushaltssituation zunächst der Pflichtaufgabenbereich Schulen bevorzugt behandelt werden muss, bevor man im freiwilligen Bereich über Investitionen nachdenken kann.

Zu den übrigen Unterabschnitten im Vermögenshaushalt im Bereich der Schulen gab es keine weiteren Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Volkshochschule: (UA 3500)

Herr Sohl von der Volkshochschule erläuterte die Zahlen und teilte mit, dass die Standortverlagerung der VHS ca. 20% der Hörer gekostet hat. Aber zur Zeit ist abzusehen, dass sich der Trend umkehren wird.

Herr Felke fragte nach, warum die Landeszuweisungen gesunken sind. Herr Sohl antwortete, dass die Förderrichtlinie des Landes geändert wurde, zu Lasten großer Volkshochschulen.

Weiterhin wurde die angedachte Fusion der VHS Halle mit der VHS des Saalkreises erläutert. Herr Sohl bestätigte Gespräche darüber mit dem Saalkreis, allerdings habe der Saalkreis eine Zusammenarbeit mit der VHS Merseburg-Querfurt bevorzugt.

Zu dem Unterabschnitten der VHS gab es ansonsten keine weiteren Meinungsäußerungen mehr.

Auf Antrag von Herrn Weiland wurde die weitere Beratung zum Haushaltsplan des Kulturbüros und den Kultureinrichtungen abgebrochen, da das Protokoll der Sitzung des Kulturausschusses vom 2. März 2005 nicht den Mitgliedern des Finanzausschusses vorlag.

Es wurde vereinbart, dass in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses am 15. März 2005, nach den Beratungen zum Haushalt des GB V, die Beratungen zum Haushalt des Kulturbüros und den Kultureinrichtungen wieder aufgenommen werden. Die Verwaltung erhält den Auftrag, das fehlende Protokoll bis spätestens am 11. März 2005 den Mitgliedern des Finanzausschusses zuzustellen.

Weiterhin wurde vereinbart, dass am 12. April 2005 eine Abschlussberatung des Finanzausschusses mit den Beigeordneten und der Oberbürgermeisterin zum Haushaltsplan 2005 stattfinden wird.

zu 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht behandelt.

zu 5 Anfragen von Stadträten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht behandelt.

zu 6 Beantwortung von Anfragen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht behandelt.

zu 7 Anregungen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht behandelt.

zu 8 Mitteilungen

Protokoll:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht behandelt.

Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender
des Ausschusses

Dieter Funke
Beigeordneter
Zentraler Service

Rainer von Nievenheim
Protokollant